

Implementierung von Pflegeexpertinnen APN im Praxisalltag – Nutzen und Herausforderungen

Barbara Vogel, Pflegeexpertin APN
Adullam Pflegezentrum Basel

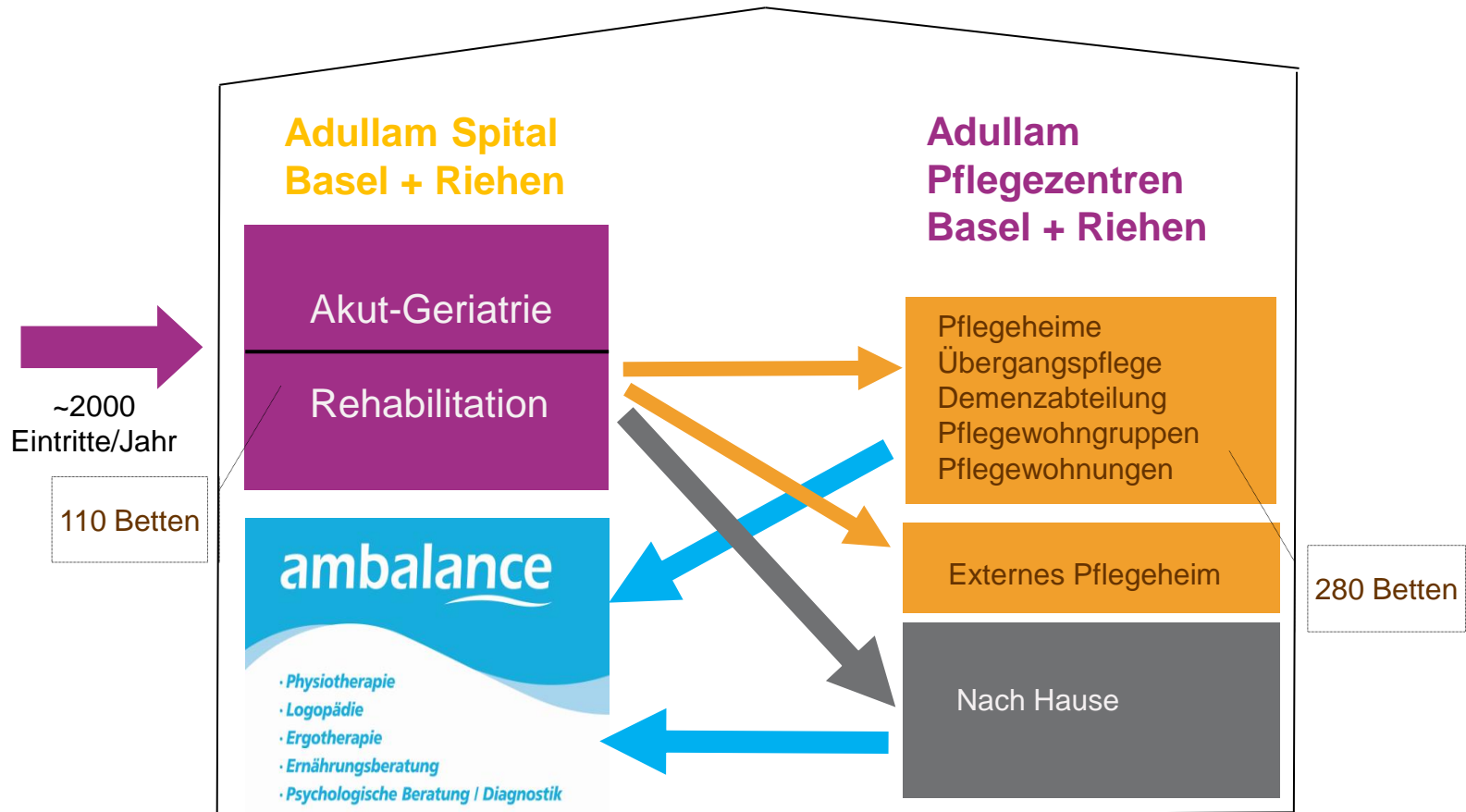


Agenda

- Adullam Stiftung
- Werdegang
- Entwicklung der APN-Rolle
- APN-Rolle
- Nutzen
- Herausforderungen

Adullam Stiftung

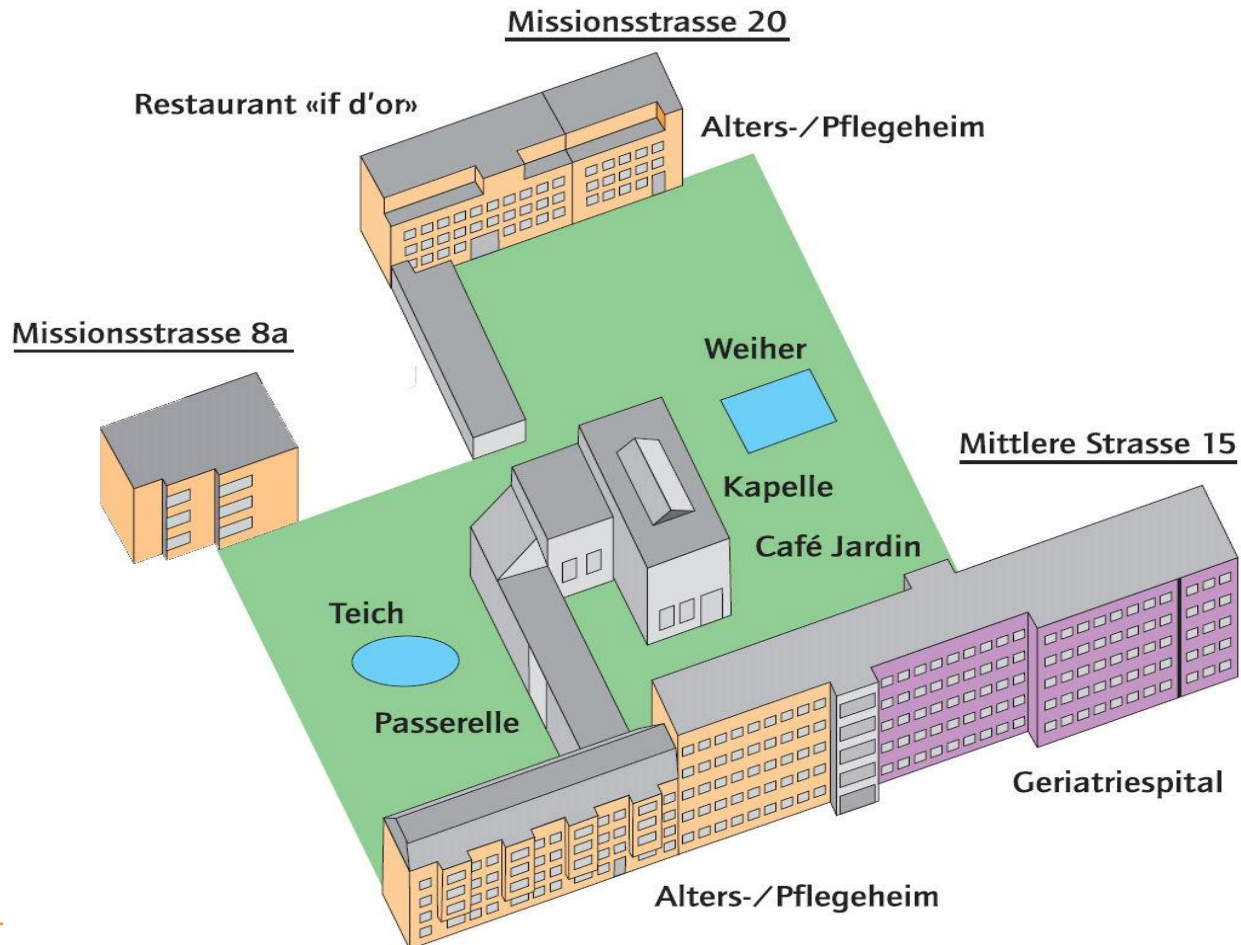
Adullam Stiftung Basel



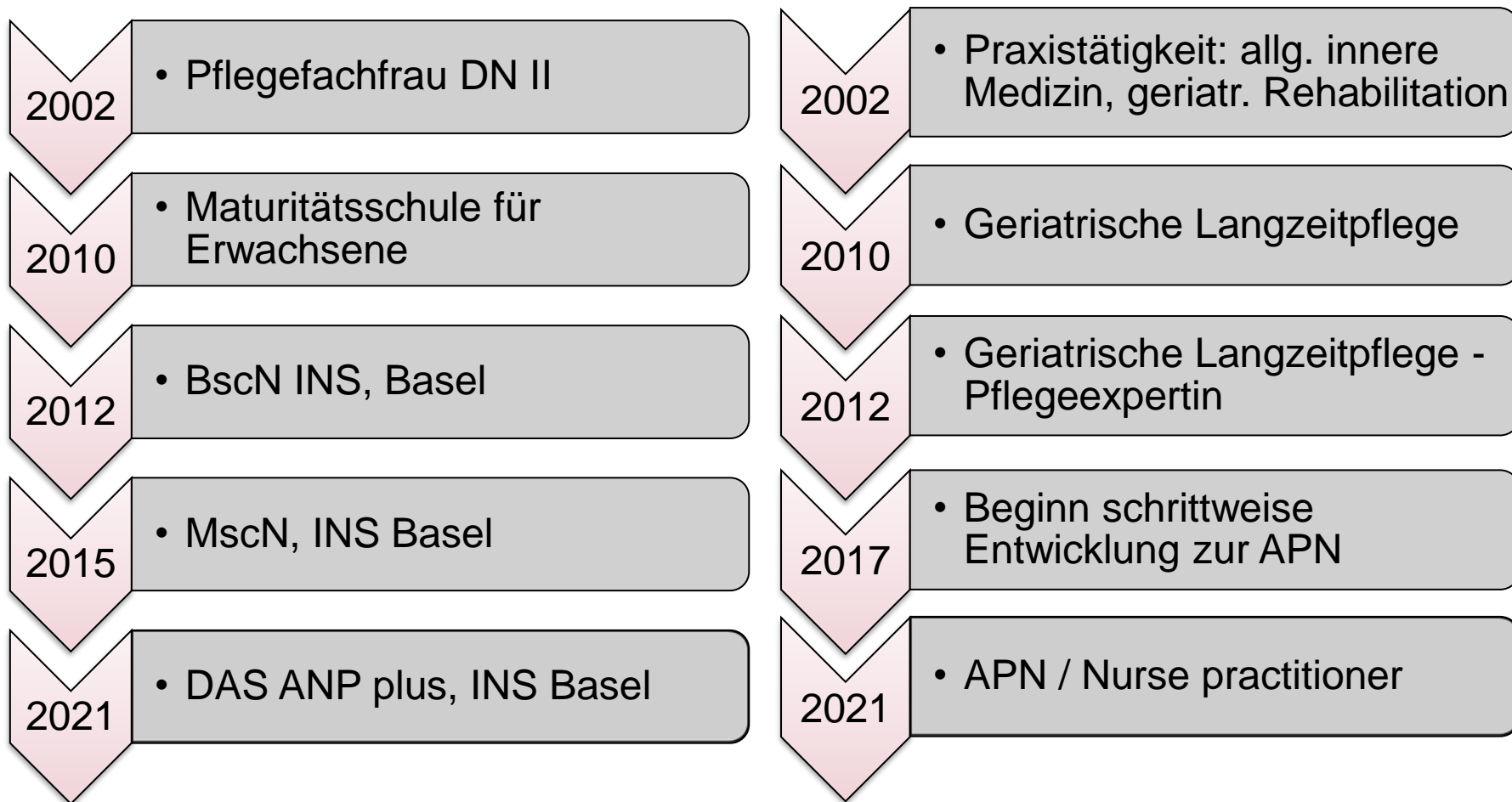
Zwei Standorte: Basel und Riehen



Pflegezentren Standort Basel



Werdegang



Entwicklung der APN-Rolle

Einführung PflegeexpertInnen

2012 Neuschaffung der Stellen PflegeexpertInnen

Grund:

- Führung + Fachentwicklung nicht mehr aufrecht zu erhalten
- Wunsch, die Fachentwicklung zu vertiefen

Ziele:

- Verbesserung der Pflegequalität
- Umsetzung von evidence based nursing
- Unterstützung der Pflegeteams in der Umsetzung von Konzepten und Richtlinien
- Unterstützung der Pflegeteams in komplexen Pflegesituationen

Einführung PflegeexpertInnen

Idee:

- 50% des Pensums in der Praxis zur Unterstützung des Theorie-Praxis-Transfers, Förderung des Pflegeprozesses
 - . Fallbesprechungen
 - . Praxisbegleitungen
- Unterstützung und Empowerment der Pflegeteams in komplexen Pflegesituationen
- Führung der bestehenden Fachgruppen, inkl. Pflegerichtlinien
- Beteiligung an Qualitätssicherung / Qualitätsmanagement

Weiterentwicklung zur APN-Rolle

Einer der Knackpunkte: Arztvisiten

Ausgangslage:

- Wöchentliche Visiten durch den Heimarzt
- Aber: Visiten nicht optimal vorbereitet - Fragen wurden nicht geklärt, Stand der Diskussion unbekannt, mangelhafte Kontinuität und Dokumentation, Zeitdruck
- Nicht zufriedenstellende Situation für alle Beteiligten: BewohnerInnen - Pflege - Arzt

Idee:

- Vorbereitung / Begleitung / Übernahme der Heimarztvisiten

Weiterentwicklung zur APN-Rolle

Vorgehen:

- Evaluation mit 3 Pflegeteams:
 - Welche Unterstützung wird von einer APN erwartet?
 - Welche Tätigkeiten könnte die APN übernehmen?
 - Wie soll die Zusammenarbeit gestaltet werden?
- Abgrenzung zur bestehenden Pflegeexpertenrolle
- Evaluation mit Heimarzt:
 - Welche Unterstützung wird von einer APN erwartet?
 - Welche Tätigkeiten könnte die APN übernehmen?
 - Wie soll die Zusammenarbeit gestaltet werden?
- Pilot in 1 Liegenschaft mit 3 Teams (80 Bewohner) ab 2017

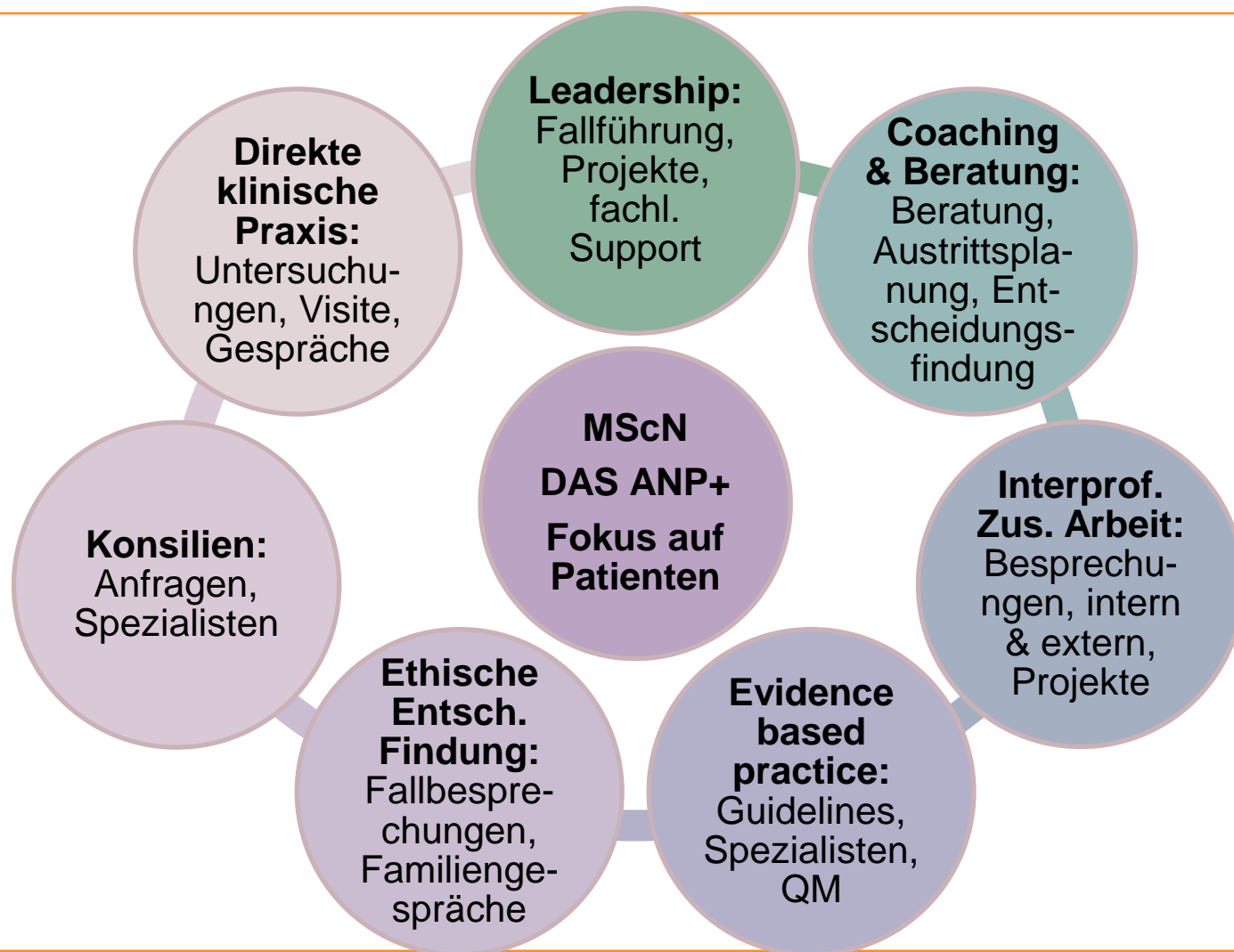
APN-Rolle

APN-begleitete Arztvisite

- Vorbereitung und Begleitung der Heimarztvisite
- Gezielte klinische Untersuchung, Monitoring
- Ärztliche Aufgaben in Delegation, z.B. Verordnungen
- Eintritts-/End-of-Life Verordnungen, Einholen von Informationen
- Überprüfung der Medikation
- Erreichbarkeit ausserhalb der Visitenzeiten
- Hilfsmittel (Eintrittsverordnungen, «hausübliche Reserven»)
- Behandlungswünsche am Lebensende
- Abklärungen bei komplexen Eintritten
- Intraprofessionelle Zusammenarbeit u.a. im Pflege-Stub

Projekt Übergangspflege

- Projekt mit dem Gesundheitsdepartement Kt. Basel-Stadt:
 - 10 Betten, Aufenthalt 2-6 Wochen
 - Ziel: Austritt nach Hause
 - Fallführung durch APN im Rahmenkonzept festgehalten
- Kontakt mit Zuweisern, Abklärung Eintritte
- Erstvisite mit fokussierter Anamnese, körperlicher Untersuchung, Zielvereinbarung
- Wöchentliche APN-Visite
- Zusammenarbeit: Hausarzt, Führung des interprofessionellen Austausches, intraprofessionelle Koordination
- Austrittsbericht an Hausarzt



Nutzen

Nutzen für die Pflegeteams

- Unterstützung in der Komplexität des Alltags, niederschwelliger Zugang
- Kontinuität in der Behandlung
- Umfassender Blick von aussen, pflegerische Vorschläge mit evidence based practice
- Befähigung von Pflegefachpersonen im Hinblick auf den Skill- und Grade-Mix
- Stärkung der interprofessionellen Zusammenarbeit

Nutzen für die BewohnerInnen

- Sicherstellung der Informationen bei Übertritt ins Pflegeheim / Verlegung ins Spital
- Reduzierte Hospitalisationen durch gezieltes Monitoring
- Gezielte Begleitung & Beratung der BewohnerInnen bei Therapieentscheidungen
- Erfassung und Dokumentation der Behandlungswünsche (Advanced Care Planning)
- Vermittelnde Gespräche, ganzheitlicher Blickwinkel

Nutzen für die interprofessionelle Zusammenarbeit

- Bessere Kommunikation – zielgerichtetere Versorgung
- Vorausschauende Planung (ACP)
- Ansprechperson Pflegezentrum / Spital / Therapeuten / usw.
- Pflege positioniert sich als Profession auf Augenhöhe

Chancen für die APN-Rollenentwicklung in der Langzeitpflege

Adullam Stiftung:

- Etabliertes Pflegeexpertensystem
- Erkennen der Komplexität der Versorgung im Pflegezentrum
- Heimarzt offen für Weiterentwicklung
- Innovative und unterstützende Pflegedienstleitungen

Allgemein:

- Neu Registrierung möglich bei APN-CH
- Steigende Komplexität der Fälle – Mangel an gutqualifiziertem Fachpersonal
- Hausbesuche sind für Hausärzte aufwändig

Herausforderungen

Herausforderungen für die Etablierung von APN-Rollen

Adullam Stiftung:

- Finanzierung: Abrechenbarkeit ist erschwert
- Wenige Kompetenzprofile als Orientierungsrahmen
- Das weitere Bestehen der Rolle hängt von den innovativen Leitungspersonen im Betrieb ab

Allgemein:

- Fehlende Regulierung
- Spezifische Fortbildungen sind erst am Entstehen
- Mangelnde Kenntnisse der Kompetenzen, Vorurteile

Take Home Messages

- APN im Pflegeheim ist eine Bereicherung für die BewohnerInnen, für die interprofessionelle Zusammenarbeit, für die Versorgungsqualität, für mich
- Ein guter Weg der zunehmenden Komplexität zu begegnen beim gegebenen Skill- und Grade-Mix

Dazu braucht es:

- Innovative Betriebe, die die Rolle weiter entwickeln
- Gesetzliche Grundlagen und Regulierungen
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Finanzierbarkeit

**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Barbara Vogel
B.Vogel@adullam.ch

